Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 54 (1928)
Heft: 18

Illustration: Die Pensionierten
Autor: Rickenbach, Louis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Pensionierten

Rickenbach

Eine mysteriöse Geschichte

Jakob Sturzenegger ist mit seinem Freunde auf einer Ferienreise durch Italien begriffen. Morgen wollen sie wieder nach der Schweiz zurück. Sie sitzen in Rom in einem feinen Restaurant bei einer guten Flasche. Da flattert plötzlich etwas Weißes von der Galerie herunter, direkt vor Jakob auf den Tisch. Es ist ein Zettel, und darauf stehen einige italienische Worte. Jakob kann nicht italienisch, aber er will sehen, wer ihm die Botschaft gesandt hat. Er blickt auf und sieht eine glutäugige Schöne, die ihm holdselig zulächelt. Nun möchte er um jeden Preis wissen, was die Worte auf dem Papier bedeuten. Schang — sein Freund — kann sie ihm nicht übersetzen, weshalb er den Portier damit betraut. Dieser schaut ihn eine Weile an und sagt dann: „Ich hätte gedacht, der Herr wäre besser erzogen. Nehmen sie den Zettel und lassen Sie sich nicht mehr blicken in diesem Etablissement." — Wie ein be-

Erfrischungsraum
Thee / Chocolade
SPRÜNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 1836